

Meret Oppenheim Retrospektive

»mit ganz enorm wenig viel«

Herausgegeben von
Therese Bhattacharya-Stettler
und Matthias Frehner

Mit Beiträgen von
Nathalie Bäschlin
Simon Baur
Matthias Frehner
Wanda Kupper
Isabel Schulz
Nicole Schweizer
Werner Spies
Lisa Wenger

sowie Texten von
Therese Bhattacharya-Stettler
Valie Export
Dominik Imhof
Roberto Lupo
Christiane Meyer-Thoss
Katharina Nyffenegger

Inhalt

8	Vorwort	107	Zwischen Material und Fiktion. Aspekte der Materialität im Werk von Meret Oppenheim Nathalie Bäschlin
11	Zauberin der Vielfalt - eine Einführung Therese Bhattacharya-Stettler	123	»Es gibt keine >weibliche Kunst<«. Gedanken zur frühen feministischen Rezeption von Meret Oppenheim Nicole Schweizer
21	Meret Oppenheims <i>Objet de Desir</i> Werner Spies	136	Valie Export im Gespräch mit Meret Oppenheim
39	Wie es dazu kam: Meret Oppenheims Weg zur Künstlerin, von ihr selbst erzählt... Lisa Wenger	140	Katalog- und Bildteil
51	Die »Allmacht des Traumes« - Traum und Unbewusstes im Werk von Meret Oppenheim Isabel Schulz	307	Vorfälle und Ereignisse in Carona, im langen Jahr der Spiele (1971) VESTIMENTA HELVETICA Roberto Lupo
65	Raupen, Puppen, Schmetterlinge. Metamorphosen im Werk von Meret Oppenheim Wanda Kupper	329	Biografie
79	Zeichnen - Sprache der Verwandlung. Man kann nicht mit Intellekt Kunst machen Simon Baur	341	Bibliografie und Ausstellungsverzeichnis
91	Gebaute Metaphysik. Der Berner »Meret-Oppenheim-Brunnen« von 1983 Matthias Frehner	348	Verzeichnis der ausgestellten Werke
		359	Fotonachweis